

30 Kicker trotzen den Schneemassen

Silvesterkick auf der Mindersbacher Höhe hat eine fast 60-jährige Tradition / Alte Recken halten sich zurück

Von Uwe Priestersbach

Nagold-Pfrondorf. Die Nagolder Fußballstadtmeisterschaft musste der SV Pfrondorf/Mindersbach wegen der Schneelast auf der Bächlenhalle zwar absagen – den traditionellen Silvesterkick auf der Mindersbacher Höhe aber trotz geschlossener Schneedecke nicht.

»So eine Schneehöhe hatten wir meines Wissens noch nie«, meinte der SV-Vorsitzende Siegfried Vetter, der am Vortag noch 30 Zentimeter Schnee auf dem Sportplatz gemessen hatte. Dabei ist der Pfrondorfer Silvesterkick bereits seit Anfang der 50er Jahre ein echter Klassiker, und Siegfried Vetter hofft, dass dies auch in Zukunft so bleibt.

Knapp 30 Fußballbegeisterte machten jetzt wieder mit und lieferten sich auf der Mindersbacher Höhe ein munteres Spielchen, in dem heuer allerdings »nur« sieben Tore registriert wurden – was wiederum der Schneehöhe geschuldet war. So wurde dieses Mal auch das Spielfeld verkleinert und auf Jugendtore gespielt – dafür flogen auch schon mal Schneebälle. Natürlich war es auf dem schwierigen Geläuf nicht unbedingt einfach, gepflegten Fußball zu spielen – und die Schneehöhe forderte auch kräftemäßig ihren Tribut, so dass die Kicker nach gut anderthalb Stunden die heiße Dusche aufsuchten.

Danach freute sich Siegfried Vetter, Vorsitzender des SV Pfrondorf/Mindersbach, dass diese Tradition an Silvester nach wie vor hoch gehalten wird. »Das ist seit 60 Jahren ein Selbstläufer«, weiß Vetter.



Die Fußballer ließen sich beim Silvesterkick von den Schneemassen nicht beeindrucken.

Foto: Priestersbach

Jüngster Kicker war in diesem Jahr der neunjährige Yannick Hörmann, der zudem das Siegtor zum 4:3 für seine Mannschaft erzielte. SVP-Schiedsrichter Norbert Richter war mit 63 Lenzen ältester Akteur auf dem Sportplatz – und damit eine echte Ausnahme. Denn im Gegensatz zu früheren Jahren halten sich

die alten Recken beim Silvesterkick vornehm zurück und nehmen mit den Zuschauerrängen vorlieb. Allerdings musste Norbert Richter seine Pfeife stecken lassen, denn beim Silvesterkick kommen die Spieler einmal im Jahr bestens ohne Unparteiischen aus. Beim anschließenden Ausklang des Silvesterkicks

im gut besuchten Sportheim machte Siegfried Vetter deutlich, dass für die abgesagte Hallen-Stadtmeisterschaft kein Ersatztermin gefunden werden konnte. Außerdem kündigte er an, dass er bei der Hauptversammlung im März nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen wird. Bereits seit 30 Jahren ist Siegfried

Vetter in verschiedenen Ehrenämtern aktiv und steht seit acht Jahren an der Spitze des Sportvereins. Nachdem bislang noch kein Nachfolger gefunden werden konnte, wurde eine Findungsgruppe ins Leben gerufen, die bis zur Hauptversammlung eine neue Führungsmannschaft präsentieren soll.



Bilder Silvesterkick 2010





